

**Mittwoch, 07. Oktober 2009**

15.00–15.30

Begrüßung und Einführung

**Prof. Dr. Matthias Weber**, Direktor des Bundesinstituts

**N.N.** Vorsitzende/r des Auswahlausschusses  
für die Vergabe der Immanuel-Kant-Stipendien

15.30–19.30

Vorträge und Diskussion

**Julia Derzsi:**

*Schuld und Strafe. Der Mechanismus der Strafgerichtsbarkeit in siebenbürgischen Städten im 16. Jahrhundert*

**Svetlana Korzun:**

*Grenzgänger in der Epoche der Frühaufklärung: Heinrich Freiherr von Huysen (1666-1739) zwischen Deutschland und Russland*

**Kristina Wiethaup:**

*Die „Kantkrise“ – ein altes Problem aus neuer Sicht. Kants Philosophie und Kleists Dichtung im Spannungsfeld ihrer Zeit*

**Ilika Waßewitz:**

*Motive und Modi höfischer Repräsentation in den Bauprojekten Albrecht von Waldsteins*

**Thomas Miltschus:**

*Die westböhmischen Porzellanfabriken in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts – Beziehungen und Wechselwirkungen zwischen künstlerischer Orientierung, unternehmerischen Strategien und öffentlicher Rezeption*

**Nina Heidrich:**

*Breslau, Königsberg, Köln. Regionale und nationale Konzepte im Rundfunk der Weimarer Republik*

20.30 **Gemeinsames Abendessen**

**Donnerstag, 08. Oktober 2009**

9.00–13.00

Vorträge und Diskussion

**Marta Polsakiewicz:**

*Wandel einer Metropole im Krieg. Warschau 1914–1918*

**Elżbieta Everding:**

*Kultur als Instrument der Gemeinschaftsbildung. Deutsche im Lemberg der Zwischenkriegszeit*

**Lenka Šindelářová:**

*Die „Einsatzgruppe H“. Ihre Tätigkeit in der Slowakei 1944/45 und die Strafverfolgung der Täter nach 1945*

**Marco Zimmermann:**

*Rudolf Ritter Lodgman von Auen – Ein Volkstumspolitiker zwischen Wien, Prag und München*

**Kathrin Laine Lehtma:**

*„Kulturträgertum“ – „Unterdrückungstrauma“ – „Gemeinsames Kulturerbe“. Deutschbaltische und estnische Selbstwahrnehmung nach Umsiedlung und Flucht*

**Barbara Würnstl:**

*Stadtgründungen für Vertriebene in Bayern. Zwischen Altlasten und Neuanfang*

13.00–14.00 **Mittagsimbiss**